

Monatsimpuls März 2026

*Ich will dich segnen und will deinen Namen großwachsen lassen.
Werde ein Segen.... (Gen12,2 n. Buber/Rosenzweig)*

Anfang März schenkt uns die Leseordnung dieses Jahr diesen wunderbaren Text: Gottes Segen an Abraham.

Doch wie passt er in die Fastenzeit? Sollten wir uns in dieser Zeit nicht eher mit Reue, Umkehr und Erneuerung auseinandersetzen?

Und gerade hier will uns diese Zusage Gottes, die eben auch uns gilt, stärken, Mut machen, aber auch den Blick weiten.

Wir dürfen uns gerade *jetzt* bewusst machen, wie sehr Gott an unserer Seite steht und uns mit Seinem Segen begleitet:

- Wir leben nicht in Krieg und Unsicherheit!

Dafür können wir Gott nur aus vollem Herzen danken –

und im Gebet und durch Hilfen, die wir geben können, Menschen mit Kriegserfahrungen unterstützen.

- Wir leben in einer Demokratie, die sicher ihre Schwächen hat, in der Menschen aber frei leben und ihre Meinung sagen dürfen!

Das ist ein großes Geschenk, für das wir Gott jeden Tag danken dürfen –

und das wir mit Mut verteidigen sollten! Viele Menschen haben nicht dieses Glück...

- Wir sind gesegnet mit einer Natur, die uns das schenkt, was wir zum Leben brauchen.

Welch ein wunderbares Geschenk Gottes!

Sind wir da nicht gerufen, mit Menschen zu teilen, die es nicht so gut getroffen haben?

- Wir dürfen als Christen in Deutschland unseren Glauben leben, auch wenn wir vielleicht dafür belächelt werden oder Unverständnis erfahren.

Beten wir für die Menschen, die wegen ihres Glaubens verfolgt und getötet werden!

Und bringen wir unseren Glauben an die Liebe Gottes und an Seinen Segen, der für alle da sein will, in unsere Gesellschaft ein.

- Eine herzliche Einladung, den Segen Gottes in Ihrem Leben zu entdecken!
- Verschenken Sie doch mal Gottes Segen! (gerne aus vollem Herzen und mit Freude!)

„Gott sagt jedem von Ihnen: ‚Gut, dass es Dich gibt. Deine Wärme strahlt aus, auch hinein in die Kälte der Gesellschaft.‘“

(Heiner Wilmer, Vorsitzender d. deutschen Bischofskonferenz)